

Querfurt, 15. April 2019

Organisation und
Gesamtverantwortung

Fabio Citignola steigt in FIA Truck-EM auf und bleibt Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup weiterhin treu

SEYFFARTH • Kfz-Technik
GmbH
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

Für Fabio Citignola wird 2019 eine Saison mit alten und neuen Herausforderungen, denn neben seinem zweiten Jahr im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup startet der Deutsch-Italiener erstmals in der FIA Truck-Europameisterschaft. Dabei kam der 21-Jährige fast ohne eigenes Zutun zum Vertrag beim Truck-Team Tankpool 24 Racing.

Sponsoren und Partner



Seit er den Kartsport verließ, war Fabio Citignola im Tourenwagen- und GT-Sport aktiv, so im vergangenen Jahr unter anderem im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup. „Im Winter habe ich dann neue Sponsoren gesucht und von einem eine Absage erhalten, da er sich ausschließlich im Truck-Sport engagiert. So kam mein Name in die Truck-Szene und irgendwann bekam ich eine Anfrage vom Team Tankpool 24 Racing. Da fehlten mir fast die Worte, so überrascht war ich.“ Citignola war für die Mannschaft aus drei Gründen attraktiv: Er hat als angehender Kfz-Mechatronik-Meister technisches Verständnis, ist jung und schnell. Nun wartet auf ihn die bislang größte Herausforderung seiner Karriere. „Mein Team ist erfahren und mein Teamkollege Norbert Kiss zweifacher Truck-Europameister. Ich hoffe, von beiden viel zu lernen und mich schnell im Truck-Sport zurecht zu finden.“



Dass Citignola schnell und talentiert ist, konnte er im vergangenen Jahr im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup unter Beweis stellen. In Misano absolvierte er seine ersten beiden Rennen, beim Finale auf dem Nürburgring seine Läufe drei und vier. „Schon als ich den Audi R8 LMS in der GT4-Version zum ersten Mal auf der Rennstrecke gesehen habe, wollte ich dieses Auto fahren. Es sieht klasse aus und hat einen tollen Sound. Dass ich in Misano dann tatsächlich in dieser Serie starten konnte, war eine tolle Chance für mich.“ An der italienischen Adriaküste musste sich der Youngster noch an das GT4-Fahrzeug gewöhnen, das mit seinem bis zu diesem Zeitpunkt gefahrenen Renault Clio nicht viel gemeinsam hat. „Auf dem Nürburgring konnte ich meine Erfahrungen dann umsetzen und sogar meinen ersten Podestplatz erobern.“



„Ich habe im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup viel gelernt, vor allem den optimalen Umgang mit ABS und Traktionskontrolle. Und ich hatte tolle Rennwochenenden mit viel Spaß. Das Nachtrennen in Misano war mein bislang coolstes Erlebnis im Motorsport. Deshalb war für mich immer klar, dass ich auch 2019 wieder im Audi R8 Cup fahren werde“, so Citignola, der sich bereits auf den Saisonauftakt Anfang Mai auf seiner Heimstrecke in Hockenheim freut.

